

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Qualifikatorische Passungsprobleme auf europäischen Arbeits- märkten	1
1.2	Unternehmerische Qualifizierungspraktiken und die Bedeutung von Nähe.....	4
1.3	Forschungsfragen.....	9
1.4	Ausblick und Struktur der Arbeit	11
2	Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	13
2.1	Begriffliche und inhaltliche Abgrenzung von Qualifikation	13
2.2	Qualifikatorische Passungsprobleme in der Arbeitsmarktökonomie.....	16
2.2.1	Typisierung von Passungsproblemen auf dem Arbeitsmarkt	16
2.2.2	Zur Entstehung von qualitativen Passungsproblemen	19
2.2.3	Die Problematik qualifikatorischer Passung.....	20
2.2.4	Der Zusammenhang zwischen Erwerbslosigkeit und vakanten Stellen	21
2.3	Technische und organisatorische Veränderungen und Qualifikationsnachfrage	23
2.3.1	Technische Entwicklung.....	24
2.3.2	Organisatorische Entwicklung	29
2.4	Das Qualifikationsangebot und die Rolle von Unternehmen	30
2.4.1	Abstimmung in der ersten und zweiten Bildungstransition.....	31
2.4.2	Politökonomische Modelle	32
2.5	Geographie des Unternehmens und Unternehmenspraktiken.....	38
2.5.1	Geographie des Unternehmens	38
2.5.2	Industrielle Praktiken und Praxistheorien.....	39
2.5.3	Der institutionelle Rahmen industrieller Praktiken	40
2.6	Institutionelle Ansätze für die Analyse von Unternehmenspraktiken	41
2.6.1	Entwicklung und Grundperspektiven institutioneller Forschungsansätze	42
2.6.2	Institutionen in der Wirtschaftsgeographie.....	46
2.7	Räumliche und nicht-räumliche Nähe in der Wirtschaftsgeographie	48
2.7.1	Geographische Nähe	52
2.7.2	Institutionelle Nähe.....	54
2.7.3	Soziale Nähe	56

2.7.4	Kognitive Nähe.....	58
2.7.5	Organisatorische Nähe.....	60
2.7.6	Komplementäre und substitutive Beziehungen	61
2.8	Unternehmensinterne Ressourcen und Unternehmensgröße	64
2.9	Synthese und konzepttheoretische Implikationen für die Forschungsfragen	67
2.9.1	Unterscheidung von internen und externen Qualifizierungspraktiken	67
2.9.2	Synthese und forschungsleitende Annahmen	72
3	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	77
3.1	Datenerhebungsmethode	78
3.1.1	Grundperspektiven qualitativer Sozialforschung.....	78
3.1.2	Leitfadengestützte (Experten-) Interviews	80
3.1.3	Expertenbegriff und konkrete Auswahlkriterien	82
3.1.4	Leitfadenkonzeptionierung.....	83
3.2	Auswertungsstrategien.....	85
3.2.1	Qualitative Inhaltsanalyse und Coding.....	85
3.2.2	Durchführung bei der Auswertung des empirischen Materials	88
3.3	Komparativer Analyserahmen	90
3.3.1	Branchenauswahl.....	90
3.3.2	Länderauswahl.....	91
3.3.3	Regionsauswahl.....	94
3.3.4	Auswahl und Durchführung der Experteninterviews	97
4	Strukturen von Untersuchungsländern und Untersuchungsregionen	101
4.1	Erwerbslosigkeit und offene Stellen.....	101
4.1.1	Erwerbslosenquote.....	101
4.1.2	Vakanzquote	105
4.1.3	Empirische Beveridge-Kurven	108
4.2	Arbeitsmarktpassung in empirischen Sekundärstudien	111
4.2.1	Quantitative Passung	112
4.2.2	Horizontale Passung	113
4.2.3	Vertikale Passung	115
4.2.4	Geographische Passung	117
4.2.5	Qualifikatorische Passung	118
4.2.6	Zusammenfassung	121
4.3	Sektorale Abgrenzung der Elektroindustrie.....	122

4.4	Struktur der Elektroindustrie	126
4.4.1	Aktuelle Entwicklungen	126
4.4.2	Strukturvergleich der Elektroindustrie	130
4.5	Elektroindustrie in regionaler Differenzierung.....	134
4.5.1	Anzahl der Betriebe	134
4.5.2	Anzahl der Beschäftigten.....	135
4.5.3	Regionale technologische Leistungsfähigkeit	136
4.6	Struktur der beruflichen und akademischen Bildung	138
4.6.1	Föderalismus und duale Ausbildung im deutschen Bildungssystem	139
4.6.2	Reformen und Flexibilität im niederländischen Bildungssystem	146
4.6.3	Das polnische Bildungssystem nach der Systemtransformation	151
4.7	Beteiligung von Unternehmen.....	158
4.7.1	Entwicklung von Ausbildungsordnungen und Curricula.....	159
4.7.2	Unternehmen als Lernorte der beruflichen Ausbildung	162
4.7.3	Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen	164
5	Arbeitsmarktsituation und Dynamiken in der Arbeitsnachfragestruktur	169
5.1	Quantitative Passung	169
5.1.1	Wahrgenommene Bedeutung.....	170
5.1.2	Demographische Entwicklung.....	171
5.1.3	Nationale und internationale Wanderungsbewegungen	173
5.2	Horizontale Passung	175
5.2.1	Wahrgenommene Bedeutung.....	175
5.2.2	Präferenzen und Einstellungen bei der Wahl von Ausbildungsprofilen.....	178
5.3	Vertikale Passung	179
5.3.1	Wahrgenommene Bedeutung.....	180
5.3.2	Akademisierung der Bildungsabschlüsse	182
5.4	Geographische Passung	184
5.4.1	Wahrgenommene Bedeutung.....	184
5.4.2	Mobilität von Arbeitnehmern	187
5.4.3	Bekanntheit des Unternehmens	188
5.5	Qualifikatorische Passung	190
5.5.1	Wahrgenommene Bedeutung.....	191
5.5.2	Qualifikationsniveau.....	195

VII

5.5.3	Erste und zweite Bildungstransition	197
5.5.4	Spezifische berufliche Qualifikationen.....	198
5.6	Zusammenfassung empirisch identifizierter Passungsprobleme	207
5.7	Veränderungen der Arbeitsnachfragestruktur.....	211
5.7.1	Fachliche Qualifikationen und technischer Wandel	211
5.7.2	Tätigkeitsbasierte Nachfrageveränderungen.....	212
5.7.3	Veränderungen in Entwicklungs- und Produktionsprozessen	215
5.7.4	Änderungen in Unternehmenshierarchie und Führungskultur.....	219
6	Qualifizierungspraktiken bei qualifikatorischen Passungsproblemen.....	222
6.1	Anlernen neuer Beschäftigter und Einarbeitungsphasen	223
6.1.1	Tätigkeitsbegleitendes Anlernen und kurzfristige Qualifizierung.....	223
6.1.2	Unternehmenseigene Bildungseinrichtungen	227
6.2	Fort- und Weiterbildung bestehender Beschäftigter	229
6.2.1	Fort- und Weiterbildungsprogramme	230
6.2.2	Anpassungsfortbildung	231
6.2.3	Aufstiegsfortbildung.....	234
6.2.4	Weiterbildung.....	235
6.3	Kooperationen mit Bildungseinrichtungen.....	236
6.3.1	Unternehmen als Lernorte beruflicher und akademischer Ausbildung	237
6.3.2	Gemeinsame Arbeitsprojekte und praktische Lerneinheiten	241
6.3.3	Praktika und Werkstudententätigkeiten	244
6.3.4	Forschungskooperationen und Stiftung von Lehrstühlen	246
6.3.5	Einfluss auf Lehrinhalte.....	248
6.3.6	Vorträge und Gastdozenten	252
6.4	Zusammenfassung empirisch identifizierter Qualifizierungspraktiken	253
6.5	Qualifizierungspraktiken und qualifikatorische Passungsprobleme.....	258
6.5.1	Spezifität der Qualifikationen	259
6.5.2	Empirische Fallbeispiele.....	259
6.5.3	Zusammenfassung	262
6.6	Zwischenfazit.....	263
7	Die Bedeutung von Nähe für unternehmerische Qualifizierungspraktiken	267
7.1	Institutionelle Nähe.....	268
7.1.1	Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.....	269
7.1.2	Noord-Brabant, Overijssel und Noord-Holland.....	272

VIII

7.1.3	Mazowieckie und Małopolskie.....	274
7.1.4	Fallbeispiel: Überbetriebliche Berufsbildungsstätte in Nordrhein-Westfalen ...	276
7.2	Soziale Nähe.....	279
7.2.1	Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.....	280
7.2.2	Noord-Brabant, Overijssel und Noord-Holland.....	282
7.2.3	Mazowieckie und Małopolskie.....	284
7.2.4	Fallbeispiel: Aufbau alternierender Berufsausbildung in Mazowieckie.....	286
7.3	Geographische Nähe.....	289
7.3.1	Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.....	290
7.3.2	Noord-Brabant, Overijssel und Noord-Holland.....	292
7.3.3	Mazowieckie und Małopolskie.....	293
7.3.4	Fallbeispiel: Center of Expertise in Overijssel	294
7.4	Kognitive Nähe.....	298
7.4.1	Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.....	299
7.4.2	Noord-Brabant, Overijssel und Noord-Holland.....	301
7.4.3	Mazowieckie und Małopolskie.....	302
7.4.4	Fallbeispiel: Auswahl von Kooperationspartnern in Baden-Württemberg.....	304
7.5	Zusammenfassung empirisch genutzter Nahedimensionen	306
7.6	Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen den Dimensionen von Nähe	310
7.6.1	Substitution: Institutionelle und soziale Nähe	311
7.6.2	Unabhängigkeit: Geographische und kognitive Nähe	313
7.6.3	Komplementarität: Soziale und geographische Nähe	315
7.7	Die Bedeutung unternehmensinterner Ressourcen	317
7.7.1	Investition in Qualifizierungspraktiken	317
7.7.2	Externalisierung von Qualifizierungspraktiken	319
7.7.3	Nutzung und Abhängigkeit von Nähe	323
8	Fazit und Schlussbetrachtung.....	327
8.1	Synthese und Forschungsfragen	327
8.2	Rückschlüsse und Anwendung der Ergebnisse	335
8.3	Methodische und inhaltliche Reflexion	337
9	Literaturverzeichnis.....	339

Anhänge